



**KULTURREFERAT FÜR
RUSSLANDDEUTSCHE**

AM MUSEUM FÜR RUSSLANDDEUTSCHE KULTURGESCHICHTE

RINGVORLESUNG: KULTURVERMITTLUNG OSTEUROPA IN NRW
RUB, 2. NOVEMBER 2021

EDWIN WARKENTIN

SEMINAR FÜR
SLAVISTIK
LOTMAN-INSTITUT

H!BO

OSTEUROPA
KOLLEG
NRW



**KULTURREFERAT FÜR
RUSSLANDDEUTSCHE**

AM MUSEUM FÜR RUSSLANDDEUTSCHE KULTURGESCHICHTE



**MUSEUM FÜR
RUSSLANDDEUTSCHE
KULTURGESCHICHTE**



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

„96er Familie“

Adalbert Stifter Verein

KULTURZENTRUM OSTPREUSSEN
im Deutschordenschloß Ellingen

WESTPREUSSISCHES LANDESMUSEUM

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

AIK Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg

Siebenbürgisches Museum

Martin-Opitz-Bibliothek

Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm

SMG SCHLESISCHES MUSEUM ZU GÖRLITZ

Pommersches Landesmuseum

HAUS SCHLESSEN

NORD OST INSTITUT
an der Universität Hamburg

MUSEUM FÜR RUSSLANDEDEUTSCHE KULTURGESCHICHTE

OL.

Kulturreferent für die böhmischen Länder

KULTURREFERAT FÜR RUSSLANDEDEUTSCHE

HERDER-INSTITUT
für historische Ostmitteleuropaforschung
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT

Kulturreferentin für Südosteuropa
am Donauschwäbischen Zentralmuseum

SMG SCHLESISCHES MUSEUM ZU GÖRLITZ

Kulturreferentin für Siebenbürgen
Bessarabien, Bukowina, Dobruđa, Maramureș, Moldau, Walachei

KULTURREFERAT
WESTPREUSSEN • POSENER LAND • MITTELPOLEN

Stiftung Flucht Vertreibung Versöhnung

Oberschlesische Landesmuseum
Kulturreferat für Oberschlesien

ikgs





Ausstellung

Events

Forschung

Bildung

Partner des Museums und Mitgliedschaften



Institut für Migrationsforschung
und Interkulturelle Studien



Institute for Migration Research
and Intercultural Studies



Martin-Opitz-
Bibliothek

www.russlanddeutsche.de

Besuch Museum Kulturreferat Russlanddeutsche

DE RU EN

MUSEUM FÜR
RUSSLANDDEUTSCHE
KULTURGESCHICHTE

... der Geschichte und der Gegenwart der Russlanddeutschen in Deutschland gebildet werden. Damit wird auch ein Bereich deutscher und europäischer Geschichte gezeigt, der in bundesdeutschen Museen bisher kaum berücksichtigt wird. Die Besucherinnen und Besucher entdecken in dem Museum einen Ausschnitt aus der gemeinsamen deutschen, russlanddeutschen und russischen Geschichte - eine facettenreiche Geschichte von Auswanderung, Migration und Integration mit hoher politischer Alltagsaktualität.

LEITBILD

DIE GESCHICHTE DES MUSEUMS

DAS MUSEUMSTEAM

17:03

Arbeitsauftrag

- Erhalt, Pflege und Popularisierung des kulturellen Erbes der Deutschen aus den Gebieten des Russischen Reiches und seinen Nachfolgestaaten; Gegenwartsbezogene Fragestellungen.
- Durch wissenschaftsbasierte aber breitenorientierte Vermittlungsprojekte verschiedenster Formate;
- Insbesondere durch Miteinbeziehung jüngerer Generationen;
- In Kooperation mit dem MrK, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Kultur- sowie Bildungsträgern im In- und Ausland




**KULTURREFERAT FÜR
RUSSLANDDEUTSCHE**


AM MUSEUM FÜR RUSSLANDDEUTSCHE KULTURGESCHICHTE

Zielsetzung hinsichtlich des Themas

Sichtbarmachung einer kulturhistorischen Subgruppe deutscher Mitbürger (etwa 3 Mio.) mit einer eigenen und einzigartigen Kollektiverinnerung im postsowjetischen Raum;



Aufklärung über die Migrationshintergründe, Diversität, Identitäten, Kultureinflüsse sowie Austausch und transnationale Kontexte dieser Gruppe in der historischen Perspektive und in der Gegenwart;



Aufklärung über Integration und Beheimatung in Deutschland vor dem Hintergrund der Zuwanderungsgesellschaft und im Kontext der Aufarbeitung;

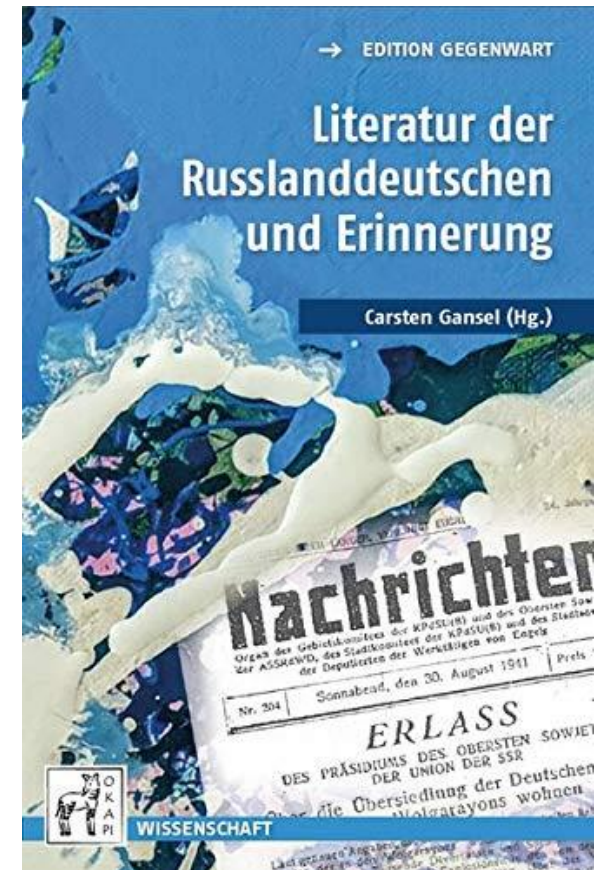
Kultur der Russlanddeutschen

Annäherung am Beispiel der Literatur:

„Gleichwohl existiert in der Forschung ein Art Konsens, der es möglich macht, Texte der russlanddeutschen Literatur zusammenzufassen:

- 1. Der jeweilige Autor bzw. die Autorin hat einen Großteil seines/ihres Lebens in Russland bzw. Sowjetunion verbracht.
- 2. Die entstandenen Texte sind bevorzugt in deutscher Sprache publiziert worden.
- 3. In den Texten kommen russlanddeutsche Probleme, Erfahrungen, Erinnerungen zur Sprache..“

(Gansel, C.: Literatur der Russlanddeutschen und Erinnerung. 2019, S. 24)



Kultur der Russlanddeutschen

Annäherung am Beispiel der Literatur

„Ich habe immer wieder feststellen müssen, dass die Geschichte der Russlanddeutschen selbst in groben Zügen den wenigsten bekannt ist – das gilt sowohl für die Menschen in der DDR, der BRD als auch in der damaligen Sowjetunion. Diese Aus- und Rückwanderung über einen Zeitraum von zwei Jahrhunderten wird allgemein hierzulande nicht als Teil deutscher Geschichte gesehen. Das ist bedauerlich, denn ich denke, es geht uns alle an.“

- Gansel, C./Hummel, E.: „Nicht in Worte gefasste Erinnerungen gehen Verloren. Ein Gespräch“



Erinnerungskultur

Besuch Museum Kulturreferat Russlanddeutsche


DE RU EN



MUSEUM FÜR
RUSSLANDEUTSCHI
KULTURGESCHICHT

schweige — minuten

Beiträge zu einer vielstimmigen
Erinnerungskultur

Ansehen auf  YouTube



**ELEONORA HUMMEL: EIN JEDES WORT – ÜBER
DIE SPRACHE UND ERZÄHLKULTUR IN DEN
FAMILIENGESCHICHTEN DER
RUSSLANDEUTSCHEN**



**DR. FELIX RIEFER: RUSSLANDEUTSCHE – DIE
SACHE MIT DEM KRIEGSFOLGENSCHICKSAL**

Über die Gründe für die Aufnahme von
(Spät-)Aussiedlern in Deutschland kursieren seit Jehen



ARTUR ROSENSTERN: WARUM NUR ...?

Die Geschichten, die Oma im Enkel Robert im
kirgisischen Tokmak erzählt, widersprechen den
Inhalten, die er in der Schule über die Verantwortung

Arbeitsbereiche des KR: Vermittlung, Beratung, Förderung



FILMPRÄSENTATION
mit Jurij Diez
28. SEPTEMBER 2018
um 18:00 Uhr
im Museum für
russlanddeutsche Kulturgeschichte



Vermittlungsprojekte des Kulturreferates

PROJEKTE



GESCHICHTEN VON MENSCHEN UND TIEREN

Buch und Ausstellung

Mehr



SCHWEIGEMINUTEN

Schweigeminuten. Beiträge zu einer vielstimmigen Erinnerungskultur

Mehr



STEPPENKINDER.

Der Aussiedler Podcast

Mehr



MEIN NAME IST EUGEN

Ausstellung und Vernissagegespräche zum Buch

Mehr



JUGEND-SOMMER-WERKSTATT DETMOLD

Internationaler Jugendleiterworkshop

Mehr



SPRACH-RÄUME

Literarische Lesungen und Autorengespräche


Mehr

Hörspiel und Feature



Die unglaubliche Geschichte eines deutschen Theaters

Temirtau

 **Das Feature**, 55 min 28.08.2020
Von Mirko Schwanitz

Im Oktober 1974 besuchte Bundeskanzler Helmut Schmidt Moskau. Hier soll er den Wunsch geäußert haben, das Deutsche Theater zu besuchen. KP-Chef Breschnew, heißt es, habe zugestimmt. Allerdings gab es da ein Problem....



Beratung und Förderung zivilgesellschaftlicher Organisationen




Kulturreferent: Ausbildung



Kulturreferent: beruflicher Werdegang und zivilgesellschaftliches Engagement



 Beauftragter der Bundesregierung
für Aussiedlerfragen und
nationale Minderheiten

Bilanz 2018-2020

Aktive Teilnahme an der Organisation und Durchführung von mehr als **130** Veranstaltungen bundesweit und etwa **20.000** Personen direkt erreicht;

40 Veranstaltungen in Kooperation mit dem Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte, Detmold

weitere U.a.:

6 Veranstaltungen gemeinsam mit dem Lew Kopelew Forum, Köln

10 Veranstaltungen gemeinsam mit dem Gerhard Hauptmann Haus, Düsseldorf

Mediale Berichterstattung in regionalen, überregionalen (DLF, WDR, BR) und Onlinemedien (WDRforall, WDR-Cosmo, Online Dossier der BpB, Russdeutsch.eu etc.)

Projekte und Formate: Konferenzen und Workshops



28.-29. OKTOBER 2021

„Kultur – Zivilgesellschaft – Wissenschaft: international“

KULTURHISTORISCHES WEBINAR 2021

KULTURREFERAT FÜR
RUSSLANDDEUTSCHE

МЕЖДУНАРОДНЫЙ СОЮЗ
НЕМЕЦКОЙ КУЛЬТУРЫ
INTERNATIONALER VERBAND
DER DEUTSCHEN KULTUR

Projekte und Formate: Literatur



Gusel Jachina
liest!

WOLGAKINDER

Mi., 13. November, 19 Uhr

Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte



Tickets: 05231-921694



www.aufbau-verlag.de



Dilek Güngör & Viktor Furl
Lesung: Migrationsgeschichte & Identität



Eleonora Hummel
Die Wandelbaren
Roman
mily salzman



Sergej Lebedew
ROMAN
KRONOS' KINDER
S. FISCHER

ROMAN-PRÄSENTATION

27.10. Düsseldorf,
Gerhart-Hauptmann-Haus

28.10. Köln,
Lew-Kopelew-Forum



Projekte und Formate: Ausstellungen



Geschichten von Menschen und Tieren
BUCH UND AUSSTELLUNG VON A.T.SCHAEFER

Ab 30. September

LANDESTHEATER
DITTMOLD

MUSEUM FÜR
RUSSLANDDEUTSCHE
KULTURGESCHICHTE

KULTURREFERAT FÜR
RUSSLANDDEUTSCHE

B. KÜHNEN VERLAG



6. September
19.00 Uhr

Vergessene Zivilisation – die Kirchen der Wolgadeutschen
Ambrotypen von Artjom Uffelmann – Ausstellungseröffnung

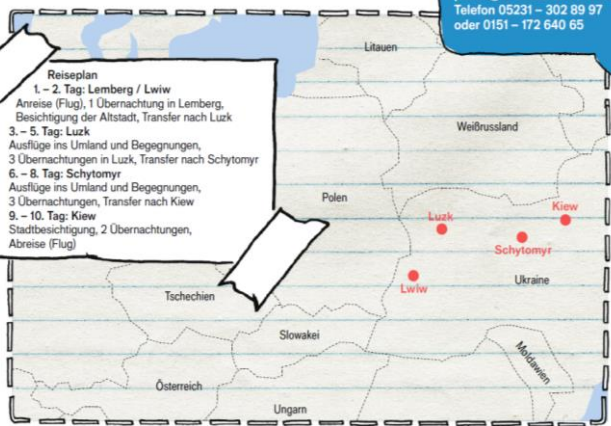
Projekte und Formate: Theater und Film



Reise: 25. Oktober 2019 bis 3. November 2019
 Proben für die szenische Lesung: 11. bis 15. Dezember 2019
 Szenische Lesung im Jungen Theater Detmold:
 15. Dezember 2019 um 16:00 Uhr

FRAGEN?
 Melde dich bei uns!
 politik@landestheater-detmold.de
 Telefon 05231 – 302 89 97
 oder 0151 – 172 640 65

Reiseplan
 1. – 2. Tag: Lemberg / Lwiw
 Anreise (Flug), 1 Übernachtung in Lemberg,
 Besichtigung der Altstadt, Transfer nach Luzk
 3. – 5. Tag: Luzk
 Ausflüge ins Umland und Begegnungen,
 3 Übernachtungen in Luzk, Transfer nach Schytomyr
 6. – 8. Tag: Schytomyr
 Ausflüge ins Umland und Begegnungen,
 3 Übernachtungen, Transfer nach Kiew
 9. – 10. Tag: Kiew
 Stadtbesichtigung, 2 Übernachtungen,
 Abreise (Flug)



* Das Projekt wird finanziert von der Landeszentrale politische Bildung NRW. Die Reise- und Unterbringungskosten können zu einem Großteil übernommen werden. Um Verlässlichkeit und Vertrauen zu erhöhen behalten wir uns vor, eine Schutzgebühr von 100 € einzubehalten.

In Kooperation mit dem Kulturreferat für Russlandsdeutsche, Kulturreferat für Russlandsdeutsche, demokratie leben, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen, LANDESTHEATER DETMOLD



Schwarzwälder Bote

Sulza. N.

Literarisches Stück über das Schicksal der Wolgadeutschen

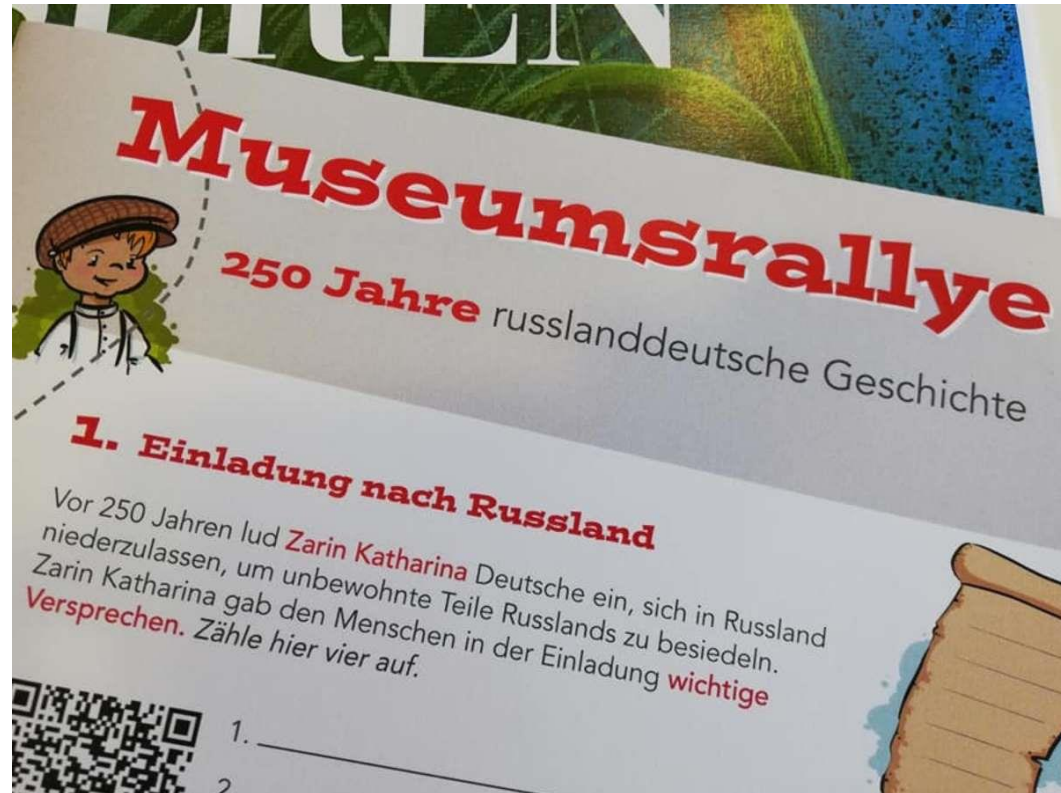
Von Marzell Steinmetz 06.11.2019 - 19:24 Uhr



Klaus Schätzle und Paul T. Müller (von links) laden zum Theaterstück "Die Kist' von der Wolgadeutschen".
 Steinmetz. Foto: Schwarzwälder Bote



Projekte und Formate: Museumspädagogik



Projekte und Formate: Digitale Vermittlung



FOLGE 14: KATHARINA HEINRICH UND DR. DMYTRO MYESHKOV: RUSSLANDDEUTSCHE GESCHICHTE IM ÖFFENTLICHEN BEWUSSTSEIN

Verfasst von Ira Peter und Edwin Warkentin am Freitag, 23. Juli 2021



FOLGE 13: WLADIMIR KAMINER – ÜBER DIE „HERMANNISIERUNG“ DER RUSSLANDDEUTSCHEN UND DAS „EXPERIMENT HEIMAT“

Verfasst von Ira Peter und Edwin Warkentin am Freitag, 25. Juni 2021



FOLGE 12: DILEK GÜNGÖR UND VIKTOR FUNK – DIE HEIMAT DER ANDEREN

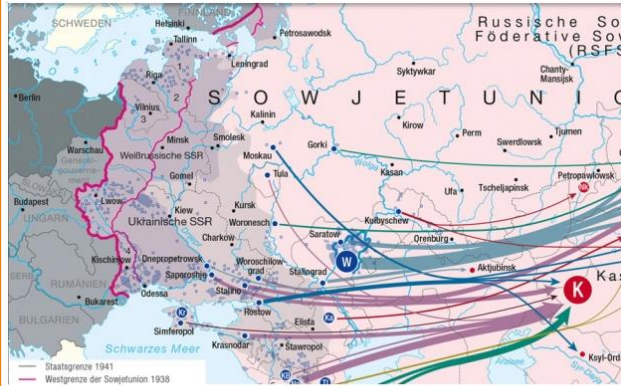
Verfasst von Ira Peter und Edwin Warkentin am Freitag, 11. Juni 2021

Jeder fünfte Mensch in Deutschland hat eine Migrationsgeschichte mit zum Teil individuellen oder

Praxissemester 2020/21 – Jan Pöhlking

Warum ich mich für das Kulturreferat für
Russlanddeutsche entschieden habe?

- Anknüpfung an kleinere „Inseln“ von Studienwissen zum Thema & Erschließung für mich neuer Themenfelder
- sehr breite Aufstellung und Vernetzung des Kulturreferats und Museums
- viele verschiedene Formate: Traditionelle und „Jüngere“; Durchführung eigener Projekte; Wegbereiter für externe Projekte



Zwangsumsiedlung deutscher Sowjetbürger aus dem europäischen Teil der UdSSR Lizenz: cc by-nc-nd/3.0/de/

Bildquelle:

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/russlanddeutsche/250039/nationalitaetenpolitik-gegenueber-der-deutschen-minderheit-in-der-sowjetunion-von-1917-bis-zur-perestrojka>

Von Gottes Gnaden
Wir Katharina die Zweyte,
Kaysarin und Selbstherrscherin aller Reußen,
zu Moskau, Kiow, Wladimir, Nowgorod, Zaarin zu Kasan,
Zaarin zu Astrachan, Zaarin zu Sibirien, Frau zu Weisau und Groß-
fürstin zu Smolensko, Fürstin zu Esthland und Liefland, Lauen, Dwer,
Zugorien, Permien, Wiatka, Wolgarien und mehr andern; Frau und
Großfürstin zu Nowgorod des Niedrigen Landes, zu Tschernigow, Res-
fan, Kostom, Juroslaw, Belogorien, Uborien, Odborien, Kondimin,
und der ganzen Nord-Seite Schibeterin und Frau des Dwerschen Lan-
des, der Kartalinischen und Gräninischen Zaaren und des Cabardinischen
Landes, der Tscherkassischen und Gorijschen Fürstin und mehr an-
dern Erb- und Beherrscherin.

Sie hat der weite Umfang der Länder Unserer Reichs zur Ehre bekannt; so neh-
men Wir unter andern mehr, daß keine geringe Zahl solcher Gegenden noch
unbesiedelt liegt, die mit vertheidigter Besatzung zur Bevölkerung und
Bewohnung des russischen Reichs nicht allein nützlich, sondern
werden; von welchen die meisten Länderen in ihrem Schooße einen un-
erschöpflichen Reichthum an allerlei kostbaren Erzen und Metallen verbergen hal-
ten; und weil solchermitt Holzungen, Hülsen, Eisen und zur Handlung gelegenen Meeren ge-
nußsam vertheilt, so sind sie auch ungemein bequeme zur Befriederung und Vermehrung vielerley Man-
nifakturen, Fabriken und zu verchiedenen andern Handlen. Wir sind also Unserm Reich zur Erwei-
terung des Reichthums, so zum Nutzen Unserer getreuen Unterthanen den 1ten December des
abgewichenen 1763ten Jahres publiciret worden. Jedoch, da Wir in solchem dem Ausseh-
den, die Verlangen mögen werden sich in Unserm Reich blühsich niederzulassen, Unserm Reich
den mit summarisch ansehndiget; so befehlen Wir zur besten Erörterung derselben folgende
Bewerhung, welche Wir hiemit auf feierliche zum Grunde legen, und in Erfüllung zu se-
hen gebieten, jedermännlich kund zu machen.

1.
Werthten Wir allen Ausländern in Unserm Reich zu kommen, um sich in allen Gew-
erben, wo es ihnen gefällig, blühsich niederzulassen.

2.
Dergleichen Fremde können sich nach ihrer Ankunft nicht nur in Unserm Reich, son-
dern zu solchem Ende für die Ausländer besonders errichteten Zunft-Camellen, sondern auch in den
andern wichtigen Handel- und Gewerben Unserer Reichs nach eines jeden Bewohners Freiheit bei denen Gewer-
ben, oder, wo dergleichen nicht vorhanden, bei den vornehmsten Handel- und Gewerben weiden.

3.
Da unter denen sich in Hofstaat niederzulassen Verlangenden Ausländern, sich

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/russlanddeutsche/252006/von-der-anwerbung-unter-katharina-ii-bis-1917>

Tätigkeiten

- Redaktionelles: Pressearbeit, social media, Textverarbeitung (Webdoku, Podcast, etc.)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Workshops und Konferenzen
- Kuratieren von Ausstellungen
- Kulturmanagement – Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen

Projekte, an denen Studierende beteiligt waren:

- Webdokuprojekte: Deutsches Theater in Temirtau, Lost History Shared Memiries
- Kulturhistorisches Seminar
- Fotoausstellung: *Das Deutsche Wolgagebiet: Eine unvollendete Fotogeschichte; Ausstellung zum Buch „Geschichten von Menschen und Tieren“*
- *Steppenkinder. Der Aussiedlerpodcast*



Warum könnte es für euch spannend sein, das Praxissemester am Kulturreferat für Russlanddeutsche zu absolvieren?



Bildquelle: <https://nemcy.dekoder.org/de>

- interessante Einbettung: Museum, Schule, Detmold
- sehr angenehmes Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeiten, Kombination von Präsenz und Homeoffice
- ein kleines, aber doch sehr vielfältiges Team
- strukturierte Arbeit
- selbstständiges Arbeiten möglich
- thematisch interessant: Schnittstelle Russland-Deutschland; historische Einblicke; Tagesaktuelles etc.
- Neue Formate

Warum könnte es für euch spannend sein, das Praxissemester am Kulturreferat für Russlanddeutsche zu absolvieren?

Besuch Museum Kulturreferat Russlanddeutsche

DE RU EN  MUSEUM FÜR
RUSSLANDDEUTSCHE
KULTURGESCHICHTE



Startseite / Kulturreferat / Kulturreferat für Russlanddeutsche

KULTURREFERAT FÜR RUSSLANDDEUTSCHE

Bezogen auf ihr Einleben in Deutschland werden Mitbürger mit einer Herkunft aus Staaten der früheren Sowjetunion als „auffällig unauffällig“ beschrieben. Jedoch gilt dieses Prädikat auch in Hinsicht auf die öffentliche Präsenz der kulturellen und historischen Hintergründe russlanddeutscher Aussiedler und Spätaussiedler. Wer sie sind, warum und wo sie wann waren und warum und woher sie hierherkamen und vor allem, warum sie so sind wie sie sind? Versuche auf diese Fragen Antworten zu verhandeln sind bisher entweder wenig oder außerhalb der großen Debatten unternommen worden.

Gewidmet ist Tätigkeit des Kulturreferenten der Vermittlung von aktuellen und vergangenen Erfahrungswelten der Russlanddeut-

KULTURREFERAT

Kulturreferat für Russlanddeutsche

Projekte

Termine

Archiv

Förderung und Beratung

Referent

- interessante Einbettung: Museum, Schule, Detmold
- sehr angenehmes Arbeitsumfeld
- ein kleines, aber doch sehr vielfältiges Team
- sehr gut strukturierte Arbeit
- selbstständiges Arbeiten möglich
- thematisch interessant: Schnittstelle Russland-Deutschland; historische Einblicke; Tagesaktuelles etc.

Bildquelle: <https://www.russlanddeutsche.de/de/kulturreferat/kulturreferat-fuer-russlanddeutsche-kultur-und-geschichte.html>